

Lithium Energi: Erfolgreiche Durchführung der Labortests, die der technischen Planung der Lithiumanlage auf MRT-Basis vorangehen

21.11.2018 | [DGAP](#)

Einreichung der überarbeiteten Geschäftszahlen und Klarstellung der Unternehmenspräsentation

Toronto, 20. November 2018 - [Lithium Energi Exploration Inc.](#) (TSXV: LEXI) ("LEXI" oder das "Unternehmen") berichtet positive Updates hinsichtlich der laufenden Phase-II-Testarbeiten ("Testarbeiten"), was die zweite von vier Phasen gemäß dem Abkommen zwischen LEXI und ihrem Technologiepartner, IBC Advanced Technologies Inc. ("IBC") für eine Lithiumaufbereitungsanlage ist, die IBCs geschützte Superlig(R) Molecular Recognition Technology ("MRT") verwendet. Im September schloss IBC die erste Phase der Arbeiten erfolgreich ab, eine Bewertung der Stufe Eins ("LOA", Level One Assessment). Die Zusammensetzung der Sole könnte auf LEXIs Liegenschaften variieren, folglich werden zusätzliche Arbeiten die Sole mit von IBC für die Testarbeiten hergestellten nachgeahmten Solen vergleichen. Neben anderen Studien haben die aktuellen Testarbeiten zu erfolgreichen Laborversuchen für das Abtrennen und die Reinigung von Lithium ("Li")-Ionen bei hoher Selektivität geführt und 99+ % reines Li produziert. Die Superlig(R)-Kunstharze werden exklusiv von IBC hergestellt, eignen sich für die Aufbereitung der Sole aus LEXIs Liegenschaften und sind außerordentlich wirksam bei Li-Ionenextraktion aus lithiumführenden Solen. Die letztendliche Auswahl der endgültigen Bedingungen für den Einsatz der Superlig(R)-Materialien wird auf den chemischen Bestandteilen der Lösung und dem gewünschten Li-Endprodukt basieren, das für die Endverbraucher synthetisiert wird.

LEXIs CEO, Steven Howard, sagte: "Das IBC-Team hat sein Versprechen gehalten. Ihre Laborversuche zur Anpassung von MRT an die Li-Ionenabscheidung mit extrem hohen Abscheidungsraten und Reinheit haben unsere Erwartungen bestätigt. Dies ist Abscheidung und Freisetzung in ihrer besten Form. Es gibt aber noch wichtige Schritte, die unternommen werden müssen, um die Ergebnisse im kommerziellen Maßstab zu reproduzieren, und Labortests sind niemals eine Garantie für kommerziellen Erfolg. Dennoch glauben wir, dass IBCs Fortschritt bei den Testarbeiten ein wichtiger Schritt in die Richtung sein könnte, was letztendlich ein wahrer Paradigmenwechsel bei der Aufbereitung von Lithiumsolen werden könnte.

Die bis dato erhaltenen Ergebnisse der Testarbeiten haben gezeigt, dass (1) über 99 % der in der Sole vorkommenden Li-Ionen während eines einzigen Durchlaufs durch die mit Superlig(R)-Kunstharzen gefüllten Säulen effizient entfernt werden können, ungeachtet der anderen in der Sole gelösten Minerale, und (2) die Elution (d. h. Freisetzung der Li-Ionen) zu einem lithiumführenden Eluat führt, das die Säulen mit zu über 99 % reinem Lithium verlässt. Die Li-Konzentration im Eluat, welches das MRT-System verlässt, liegt bei >10 g/l. Untersuchungen dieser ersten Stufen der Testarbeiten umfassen wiederholte Analysen der Durchflussmenge und Abscheidung, die aus dem Durchlauf der Sole durch die mit IBCs Superlig(R)-Kunstharzen gefüllten Säulen abgeleitet werden. Volle Lade-, Wasch- und Elutionszyklen werden über mehrere Kreisläufe durchgeführt, um die Reproduzierbarkeit zu bestätigen und um wichtige kinematische und thermodynamische Daten zu erhalten einschließlich Abscheidungsfaktoren und Verfahrenseffizienz. Jede Phase dieses Prozesses wird analytisch bestätigt, um Ausbringungsraten und den Reinheitsgrad der resultierenden Lösung zu belegen. Die Kurvenwerte von Beladung und Elution werden wiederholt generiert und analysiert. Das Ergebnis der Testarbeiten wird (1) geeignete Durchflussraten für das Beladen, Waschen und die Elution, (2) die endgültigen Lithiumreinheitsgrade und (3) die Superlig(R)-Kapazitäten bestimmen. Der Abschluss der Testarbeiten wird im Januar 2019 erwartet. Der "Beladungsschritt" extrahiert die Li-Ionen aus der Sole mit >99 % Reinheit. Der "Elutionsschritt" setzt dann die Li-Ionen in einem verdünnten Reagenzienstrom frei, indem sie aus den mit Li angereicherten Superlig(R)-Kunstharzen herausgelöst werden. Die Elution wird durch ein schwaches Reagenz (verdünnte Schwefel- oder Salzsäure) erzielt. Dies erlaubt die Umwandlung des mit Li-Ionen gesättigten Reagenzmittels zu Endprodukten, Lithiumkarbonat oder Lithiumhydroxid.

"Wir sind von den positiven Ergebnissen der Testarbeiten, die bis dato erhalten wurden, extrem begeistert," sagte Steven R. Izatt, CEO von IBC. "Da wir LEXI-Aktionäre und Mitglieder des Beratungsausschusses sind, sind unsere Fortschritte bei der Lithiumaufbereitung fest in unserer Partnerschaft mit LEXI integriert und gemeinsam bauen wir einen wichtigen Teil der Zukunft für die Lithiumaufbereitung auf. IBC hat mehrere Jahrzehnte mit dem Entwurf und der Implementierung des Superlig(R) MRT-Verfahrens im kommerziellen Maßstab für andere wichtige Metalle verbracht. Folglich sind die aktuellen Arbeiten mit Lithium eine Anpassung von bewährter Technologie und nicht der Beginn eines Wissenschaftsprojekts. Diese

Testarbeiten sind die Grundlage für die Realisierung einer Superlig(R) MRT-Anlage auf Lithiumbasis im kommerziellen Maßstab. IBC hat ein beachtliches Eigeninteresse an LEXI und an dem Erfolg unserer aktuellen Lithiumarbeiten. Wir sind zu einer wirtschaftlich angemessenen Sicherheit verpflichtet, dass nichts LEXIs Nutzung von MRT als Kernstück des Lithiumproduktions- und Markterfolgs von LEXI beeinträchtigen sollte."

Im September bestätigte die LOA, dass (a) geeignete Durchflussraten bei relativ niedrigen Volumen in den Reinigungs- und Elutionsschritten erreichbar sind, (b) der Energiebedarf für das Mischen der Flüssigkeiten, die Beschickung der Säulen und den Transport in der Anlage relativ niedrig ist und (c) bei Aufbereitung in sehr kaltem Klima nur die Versorgungsleitungen einen minimalen Schutz gegen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt benötigen würden.

Nach Abschluss der Testarbeiten der Phase 2 wird mit der Entwicklung der Verfahrensablaufdiagramme der Phase 3 begonnen, die zu detaillierten Verfahrensablaufdiagrammen führen wird, die jede Grundoperation genau darstellen wird einschließlich ihrer sequenziellen Platzierung hinsichtlich anderer Anlagenoperationen, ihres entsprechenden Materialeinsatzes und Ausstoßes sowie der wichtigen technischen Metriken einschließlich Konstruktionsmaterialien, Fließraten, Temperaturen, Drücke und chemische Zusammensetzungen. Die vierte und letzte Phase wird die grundlegende Technik sein einschließlich IBCs Entwicklung und Vorlage der Aufbereitungsfließ- und Verfahrensblochdiagramme, Gerätespezifikationen, Tank-, Pumpen- und Säulengrößen, Vorbereitung des Beschickungsmaterials, Prozessablaufdiagramme (PFDs), Verrohrungs- und Instrumentierungsdiagramme (P&IDs), allgemeiner Anordnungsblockdiagramme, einer sequenziellen Schritt-für-Schritt-Beschreibung für alle Input-/Output-Änderungen, eines Diagramms aller Ventile der Anlage, Diagramms aller Schalt- und Pumpenventile für jeden Ablaufschritt sowie der Erstellung einer Betriebsanleitung.

MRT hat sich zur Trennung von Metallen mit sehr hohem Reinheitsgrad und mittels Ausbringungsraten in einem einzigen Durchlauf als eine der fortschrittlichsten und umweltfreundlichsten Raffinierungstechnologien in der Welt bewährt, selbst unter den anspruchsvollsten Bedingungen. Die Zusammenarbeit von LEXI mit IBC zielt auf eine MRT-Anlage, die auf Bauelementen beruht (d. h. die Planung ist für eine skalierbare modulare Anlage). Lexi hat ein exklusives Vorkaufsrecht auf Standortlizenz(en) zur Verwendung von MRT für die Abtrennung, Ausbringung, Raffinierung und Reinigung von Lithium aus Sole-Prospektionsgebieten in Gegenden, die ungefähr 20.000 Quadratkilometer in zwei Bereichen der Provinz Catamarca umfassen insbesondere einschließlich aller Gebiete in und im Umkreis der Salare Antofalla und Hombre Muerto.

Die gesamte Verfahrenstechnik wird mit LEXIs Erwartungen und Vorschriften hinsichtlich der Geländeentwicklung koordiniert einschließlich der Bohrparameter, der Abstände der Bohrungen, der Pumpraten, der Vorschriften auf Provinzebene und anderer Besonderheiten, die für die Produktion aus den Salar-Becken, in welchen Lexis Lithiumliegenschaften liegen, kritisch sind. Obwohl einige Faktoren außerhalb der Kontrolle von IBC oder LEXI liegen, so erwartet man, dass die technische Planung im Allgemeinen in weniger als 12 Monaten abgeschlossen wird.

Das Unternehmen gibt ebenfalls bekannt, dass es seinen Bilanzabschluss und den finanziellen Lagebericht (Management's Discussion & Analysis, "MD&A") für das Jahr mit Ende 28. Februar 2018 und die drei Monate mit Ende 31. Mai 2018 sowie die sechs Monate mit Ende 31. August 2018 erneut eingereicht hat (der "überarbeitete Bilanzabschluss und MD&A").

In Verbindung mit der Einreichung eines vorläufigen Emissionsprospekts und der zugehörigen fortlaufenden Offenlegungsprüfung durch die Ontario Securities Commission (Wertpapieraufsichtsbehörde der Provinz British Columbia) wurde der verbuchte Verlust am Zeitwert der Wechselverbindlichkeit für das Geschäftsjahr mit Ende 28. Februar 2018, für die drei Monate mit Ende 31. Mai 2018 und die sechs Monate mit Ende 31. August 2018 rückgängig gemacht und der Bilanzabschluss für die betroffenen Zeitabschnitte wurde neu formuliert. Der Nettoverlust und umfassende Verlust für das Geschäftsjahr mit Ende 28. Februar 2018, für die drei Monate mit Ende 31. Mai 2018 und die sechs Monate mit Ende 31. August 2018 wurde neu angegeben mit 4.005.143 Dollar, 1.456.604 Dollar bzw. 2.491.367 Dollar. Der Restbetrag der Wechselverbindlichkeit zum 28. Februar 2018, 31. Mai 2018 und 31. August 2018 wurde auf 4.070.000 Dollar, 3.245.000 Dollar bzw. 3.070.000 Dollar korrigiert. Vollständige Details der Auswirkung der Neuformulierungen finden Sie in den Anmerkungen zum neuformulierten Bilanzabschluss und MD&A.

Der neuformulierte Bilanzabschluss und MD&A ersetzt den früher eingereichten ursprünglichen Bilanzabschluss und MD&A. Dieser früher eingereichte ursprünglichen Bilanzabschluss und MD&A sollte nicht beachtet werden. Den neuformulierten Bilanzabschluss und MD&A finden Sie zur Ansicht bei SEDAR, www.sedar.com oder auf der Webseite des Unternehmens, www.lithiumenergi.com.

Ferner möchte das Unternehmen als Ergebnis einer weiteren Überprüfung durch Mitarbeiter der Ontario Securities Commission die Offenlegung hinsichtlich der geplanten MRT-Aufbereitungsanlage klarstellen. Das Unternehmen hat bestimmte Änderungen an den Informationen der Unternehmenspräsentation, datiert April

2018, vorgenommen hat, die früher auf unserer Webseite zur Verfügung stand. Diese Präsentation enthielt Prognosen hinsichtlich der Pläne der MRT-Aufbereitungsanlage einschließlich projizierter Investitionsaufwendungen und erwarteter Bruttoeinnahmen und projizierter Produktionsraten, die noch nicht durch technische Arbeiten unterstützt werden, die vom Unternehmen oder IBC durchgeführt wurden. Diese Offenlegung war nicht in Übereinstimmung mit Sektion 2.3 des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Folglich hat das Unternehmen diese Angaben von seiner Webseite entfernt und zieht diese Offenlegung und irgendwelche Folgerungen hinsichtlich einer etwaigen Wirtschaftlichkeit und potenzieller Produktionsergebnisse hinsichtlich der Pläne des Unternehmens zur Verwendung von MRT für die Lithiumaufbereitung zurück.

Unsere überarbeitete Präsentation finden Sie auf unserer Webseite. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht auf die nicht mit NI 43-101 konforme Information zu verlassen, die früher auf dieser Webseite veröffentlicht wurde oder an anderer Stelle im öffentlichen Bereich gefunden wird.

Über Lithium Energi Exploration Inc.

Lithium Energi Exploration Inc. ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Lithium-Soleprojekten in Argentinien spezialisiert. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Toronto, Ontario, mit Büros in Dallas, Texas und Catamarca, Argentinien. Die Stammaktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange (TSXV: LEXI) und an der Börse Frankfurt (FR: LO9) gehandelt. Das Portfolio des Unternehmens an aussichtsreichen Lithiumsolekonzessionen in der argentinischen Provinz Catamarca (Zentrum des Lithiumdreiecks) umfasst 90.241 Hektar im und in der Umgebung des Antofalla Salar sowie ein Vorkaufsrecht auf weitere 145.000 Hektar, wovon der Großteil im Antofalla-Salar-Komplex liegt, der eines der größten Becken in der Region beherbergt, das 100 bis 140 km lang ist und eine Fläche von weit über 706 km² besitzt (Quelle: Roskill Information Services). Am 12. September 2016 gab Albemarle Corp., der größte Lithiumproduzent der Welt, den Erwerb der exklusiven Explorations- und Akquisitionsrechte auf einem Claim-Block im Zentralbereich dieses Salars bekannt. Im März 2017 drückte Albemarle ihre Ansicht aus, dass der Antofalla Salar die drittgrößte Lithiumlagerstätte der Welt ist. Mit den Rechten auf über 200.000 Hektar aussichtsreicher Lithiumliegenschaften westlich von FMCs produzierenden Liegenschaften und im Norden und Süden von Albemarles Liegenschaften begrenzt, ist das Unternehmen der Ansicht, dass seine Liegenschaften, möglicherweise bedeutsame Lithiumgehalte beherbergen. Obwohl nicht garantiert werden kann, dass irgendeiner dieser Claims wirtschaftlich ist oder dass eine Produktion erfolgreich erzielt werden kann, so ist das Unternehmen der Ansicht, dass seine Liegenschaften bei Entwicklung seinen Aktionären einen großen Wert bieten könnten. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass (i) die Mineralisierung in den untertägigen Solen innerhalb des Antofalla-Salar-Beckenkomplexes nicht unbedingt gleichmäßig sein könnte, (ii) sich die Analyse der aussichtsreichen Lithium führenden Solen im Untergrund der Liegenschaften des Unternehmens beachtlich von einem Claim zum anderen und von den Claims im Besitz anderer Unternehmen oder Personen, deren Claims ebenfalls im oder in der Nähe des Antofalla-Salar-Beckenkomplexes liegen, unterscheiden können; und (iii) keine qualifizierte Person (gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects), die vom Unternehmen beauftragt wurde, irgendeine von Albemarle Corporation bekannt gegebene Information verifiziert hat. Die Leser sollten nicht voraussetzen, dass das Unternehmen hinsichtlich seiner Liegenschaften ähnliche Ergebnisse erhalten wird.

Für weitere Informationen über Lithium Energi Exploration Inc. besuchen Sie bitte www.lithiumenergi.com oder sehen sich die Ablagen des Unternehmens bei www.SEDAR.com an.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung wurde von Caitlin Jeffs, P.Geo, eine Beraterin des Unternehmens, überprüft und zugelassen. Sie ist gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person.

Im Namen des Board of Directors

Chris Hobbs,
Chief Financial Officer and Director

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[Lithium Energi Exploration Inc.](http://LithiumEnergiExplorationInc.com)

Tel: 416 276-6689
Fax: 888 909-1033
Email: chris.hobbs@lithiumenergi.com
www.lithiumenergi.com

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68102--Lithium-Energi--Erfolgreiche-Durchfuehrung-der-Labortests-die-der-technischen-Planung-der-Lithiuanlage-auf-MR>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).